

Beitragsberechnung ab Januar 2016

Die Beiträge zu den Sozialversicherungen für das Jahr 2016 werden **provisorisch auf derselben Grundlage berechnet wie im Jahr 2015**. Nach der Mitteilung des definitiven Betriebseinkommens durch den "Service d'économie rurale" (SER) an die Zentralstelle der Sozialversicherungen wird eine Berichtigung und eine Neuberechnung der Beiträge stattfinden.

Krankenversicherung CNS (Caisse nationale de santé)

Mindestlohn: 1.922,96 €		Indexstand: 775,17	Beitragssatz: 6,10 %	
Individuelles Betriebs- Einkommen	Beitrags- bemessungs- grundlage	Beitrag	Zu Lasten	
			Versicherten	F.O.A.
0,00 - 1.922,96	1.922,96	117,30	29,33	87,97
1.922,96 - 9.614,82	1.922,96 - 9.614,82	117,30 - 586,50	29,33 - 498,53	87,97

Pensionsversicherung CNAP (Caisse nationale d'assurance pension)

Mindestlohn: 1.922,96 €		Indexstand: 775,17	Beitragssatz: 16,00 %	
Individuelles Betriebs- Einkommen	Beitrags- bemessungs- grundlage	Beitrag	Zu Lasten	
			Versicherten	F.O.A.
0,00 - 1.922,96	1.922,96	307,67	76,92 - 230,75	230,75 - 76,92
1.922,96 - 9.614,82	1.922,96 - 9.614,82	307,67 - 1.538,37	230,75 - 1.461,45	76,92

Unfallversicherung (Association d'assurance accident)

Der einheitliche Beitragssatz zur Unfallversicherung beträgt 1,00 % des landwirtschaftlichen Berufseinkommens. Als Beitragsbemessungsgrundlage gilt der gesetzliche Mindestlohn.

Pflegeversicherung (Assurance dépendance)

Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung beträgt 1,40 % des Pro-Kopf-Einkommens. Es wird weder eine minimale noch eine maximale Beitragsbemessungsgrundlage geben.

Freiwillige Mitgliedschaft in der Mutualité des employeurs

Die Beitragssätze zur freiwilligen Mitgliedschaft in der Mutualité des employeurs belaufen sich auf:

Klasse 1	0,46 %	Klasse 2	1,21 %	Klasse 3	1,85 %	Klasse 4	2,93 %
----------	--------	----------	--------	----------	--------	----------	--------

Vorübergehende Haushaltsausgleichssteuer

Der Beitragssatz zur vorübergehenden Haushaltsausgleichssteuer beträgt 0,50 % des Einkommens, mit einem Freibetrag von $\frac{3}{4}$ des gesetzlichen Mindestlohnes.